

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

**SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG**

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Wichtiger Schritt für die Stadtgestaltung Baugenehmigung für „Augustinerhof-Gelände“ erteilt

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Christian Vogel begrüßt es, dass die Nürnberger Stadtverwaltung eine Baugenehmigung für das Augustinerhof-Gelände erteilt hat. „Das ist ein wichtiges und gutes Signal für die Stadt Nürnberg und für die Stadtgestaltung in der Altstadt. Für den Bauherren Gerd Schmelzer ist dies eine gute Botschaft“, sagte Vogel. „Die Debatte um einen Konzertsaal an dieser Stelle könnte damit eventuell erledigt sein.“

Ein jahrzehntelanger Planungsprozess mit vielen Höhen und Tiefen hat nun eine entscheidende Hürde genommen. Als eines der größten, gescheiterten Nürnberger Immobilienprojekte und als lokaler „Schandfleck“ in der Altstadt ist der Augustinerhof ohne Zweifel eine der bekanntesten und ungenutzten Bauflächen in der Stadt. Ein Ende der 1980er Jahre geplantes Einkaufszentrum, welches vom Stararchitekten Helmut Jahn entworfen wurde, erhitze die Gemüter der Nürnbergerinnen und Nürnberger so sehr, dass dieses Projekt schließlich im ersten Bürgerbegehren der Stadt mündete, wo es auch zu Fall gebracht wurde.

Für den planungspolitischen Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion, Gerald Raschke, ist die jetzt erteilte Baugenehmigung ein wichtiger Meilenstein für das 5200 Quadratmeter große Gelände: „Beim Augustinerhof handelt sich um das letzte Entwicklungsgrundstück im Herzen der historischen Altstadt. Dies kann nun endlich mit Leben gefüllt werden. Nachdem der Architekten-Wettbewerb bereits durchgeführt wurde, kann jetzt, mit der erteilten Baugenehmigung, das westliche Eingangstor zum Hauptmarkt neu gestaltet und geprägt werden.“ Geplant ist auf dem Gelände westlich des Hauptmarktes ein Gebäude-Komplex, in dem sowohl Wohnungen als auch ein Hotel und Räume für Büros und Dienstleistungsbetriebe integriert werden sollen.

Für die Realisierung des Bauprojektes wünscht Fraktionsvorsitzender Christian Vogel Bauherren Gerd Schmelzer viel Erfolg: „Wir hoffen, dass die nächsten Schritte, nämlich Baubeginn und Bauausführung, nun möglichst schnell gegangen werden können. Dann würde ein wichtiges Bauvorhaben endlich realisiert. Es besteht nun die Chance, dass eine Wunde im Stadtbild geheilt wird.“

Nürnberg, 4. Februar 2014